

Fragebogen Tür TT7 und TT7.Z

Objekt: _____

Firma: _____ Kdn.-Nr.: _____ Sachbearbeiter: _____

Tel.-Nr.: _____ Fax-Nr.: _____ e-Mail: _____

☐ Hiermit bestellen wir für:☐ Hiermit bitten wir um Ihr Angebot für:Einbauort: _____ Preis/St. _____ €, Pos.: _____, Stück: **P** _____

Nachfolgend erhalten Sie unseren Fragebogen für Drucktüren (bestehend aus drei Blättern) zu obigem Objekt. Wir bitten Sie diesen Fragebogen **vollständig** auszufüllen, die Angaben unter Punkt 10 mit Ihrer Unterschrift zu bestätigen und an uns zurückzusenden. Wir weisen darauf hin, dass Ihre Angaben verbindlicher Vertragsbestandteil zur Herstellung der Drucktür sind. Die von uns angegebene Lieferzeit beginnt nach Rücksendung des **vollständig** ausgefüllten Drucktür-Fragebogens. **Gewünschte Sonderausstattungen, die nicht im Angebotspreis enthalten sind, werden nur gegen Berechnung ausgeführt.**

* = In IFS konfigurierbar

1. Einbausituation und Größe

1.1 ☐ zum Einbetonieren, beidseitig überschalbar *

lichte Durchgangsbreite (B): _____ mm lichte Durchgangshöhe (H): _____ mm

In IFS konfigurierbare Größe:

Lichte Durchgangsbreite: 750 – 1000 mm

Lichte Durchgangshöhe: 1560 – 2000 mm

1.2 ☐ für nachträglichen Einbau, zum Andübeln/Anschrauben in eine vorhandene Bauwerksöffnung, inkl. Lieferung des Befestigungsmaterials und der Dichtung zwischen Rahmen und Wand.

Platzbedarf für den Rahmen: 150 mm, 4-seitig umlaufend.

Untergrund an dem die Drucktür montiert wird:
lichte Mauerbreite (B): _____ mm☐ Betonwand ☐ Edelstahlrahmen ☐ _____

lichte Mauerhöhe (H): _____ mm

Bitte beachten Sie bei vierseitigem Rahmen:lichte Durchgangsbreite = lichte Mauerbreite (B) - 30 mm
lichte Mauerhöhe (H) - 30 mm**Bitte beachten Sie bei dreiseitigem Rahmen:**lichte Durchgangsbreite = lichte Mauerbreite (B) - 30 mm
lichte Mauerhöhe (H) - 15 mm

Bauliche Voraussetzung: Planebener Untergrund, Ebenheitstoleranz: ± 1 mm pro Meter; die Mindestbetongüte und die entsprechende Betonfestigkeitsklasse ist kundenseitig festzulegen, bei nachträglichem Einbau ist die Herstellerangabe für das Befestigungsmaterial zu beachten.

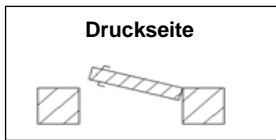
2. Wandstärke: *

Wandstärke: _____ mm

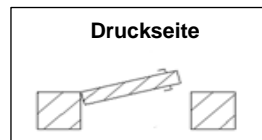
Bitte beachten Sie: Mindestwandstärke ≥ 180 mm für alle Ausführungen.*Bei Zentralverschluss: Beidseitiges Überschaln ab Wandstärke ≥ 300 mm möglich**In IFS konfigurierbare Wandstärke:** 180 – 500 mm

3. Anschlagart: *

☐ DIN links



☐ DIN rechts



4. Rahmen vorgerichtet für:

☐ Gerade Wand (im Bereich der Drucktür) *

☐ Rahmen der Rundung angepasst, Behälterinnendurchmesser: _____ mm, Drucktürblatt gerade
Beachte: Mehrkosten wenn dies beim Angebot noch nicht bekannt war.

5. Werkstoff: *

☐ 1.4307 (AISI 304 L)

☐ 1.4404 (AISI 316 L)

6. Rahmenart:

☐ vierseitig umlaufend *

☐ dreiseitig, oben offen, als Brüstungstür,
max. Wassersäule = Türblatthöhe

7. Verriegelung: *

7.1 ☐ Einreibverschlüsse ☐ beidseitig bedienbar (von außen und innen) ☐ einseitig bedienbar (nur von außen)

7.2 ☐ Schraubverschlüsse (nur einseitig bedienbar möglich)

7.3 ☐ Zentralverschluss beidseitig bedienbar (von außen und innen)

8. Sonderausstattungen

☐* mittig eingebaute Schauluke, Sichtdurchmesser: 150 mm *zusätzlich* ☐ mit Wischer

☐* eingebauter LED Scheinwerfer, freie Glasfläche 229 x 148 mm (Kabellänge: 1 m)

☐* Kondenswasserablauf an der Türaußenseite (bei nachträglichem Einbau: Stemmarbeiten im Schwellenbereich erforderlich)

☐* Besandung der betonberührten Rahmenteile

☐* Entlüftungsbohrungen im Rahmen

☐* Potentialausgleich am Rahmen (immer an der Scharnierseite)

☐ Verkleidung der Versteifungen auf der drucklosen Seite mit einer geschliffenen Edelstahlplatte

☐ eingebautes Zylinderschloss (nur von der Trockenseite bedienbar, mit Profilzylinder)

☐ Probeentnahmehahn an der Türaußenseite

☐ Türfeststeller mit Auflaufkeil (50166177)

☐ Behälter mit PE-Auskleidung, PE-Hersteller: _____, Dicke: _____ mm, Farbe: _____(KUA-PE)
oder

☐ Behälter mit Folien-Auskleidung, Folien-Hersteller: _____, Dicke: _____ mm, Farbe: _____(KUA-FO)

☐ Sonstiges: _____

Zolltarifnummer 73083000

Seite 3, Fragebogen-Nr.: _____

9. Lieferanschrift

Die Drucktür soll an folgende Anschrift geliefert werden (bitte komplette Lieferanschrift mit PLZ und Ort angeben, bei Baustellenlieferung bitte auch Anlieferzeiten und Ansprechpartner angeben):

10. Bestätigung durch Kunden:

Sachbearbeiter. AG: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____

11. Rücksendung des Türfragebogens an:

Sachbearbeiter AN: _____ Tel. Nr. +498462/201- _____ Fax. Nr. +498462/201-399

Prüfung: geprüft durch Sachbearbeiter HHB: _____

e-mail: @huber.de

12. Anlage zum Fragebogen für Technik:

☐ Zeichnung ☐ Foto ☐ _____